

Systemische Rekonstruktion

„...hinschauen, erkennen, verändern, neue LEBENSFORM erfahren...“

System (griech.)= ein aus mehreren Teilen geordnetes, zusammengesetztes Ganzes.

Mit Hilfe der Rekonstruktion von Systemen (z.B. Familie, Arbeit, Körper, usw.) betrachten wir das Eingebundensein und die gegenseitige Bezogenheit innerhalb von Systemen sowie die Rollenverteilung. Dadurch kann Verborgenes und Unbekanntes bewusst gemacht und verändert werden.

Im Detail werden mögliche Hintergründe verschiedener Themen (z.B.: Krankheit, Beziehungskrise, Unfälle, usw.) durch folgendes Verfahren sichtbar gemacht: **Aufstellen im morphogenetischem Feld...** Die TeilNehmerInnen der Gruppe stehen sich dazu gegenseitig als Akteure (Protagonisten) zur Verfügung.

Nötige Vorbereitung (besonders für das Stellen von Familien-Systemen)

Soweit wie es möglich ist, holen Sie bitte Informationen ein über WER aus einem System ausgeschlossen wurde durch frühen Tod, Trennung, Verstoßen, Verschweigen, verschollen, Selbstmord/ Mord; Fehl-/Todgeburt, Abtreibung.

Wir arbeiten nur mit Fakten und höchstem Respekt vor der natürlichen Gesetzmäßigkeit der Ordnung im System. Die erfahrene Klarheit und Erkenntnis, sowie spezifische und individuelle Nacharbeit, ermöglichen Ziel orientiert sich für eine neue Lebensform zu entscheiden.

Dieses Seminar ersetzt keineswegs psychotherapeutische Behandlung oder ärztliche Diagnose.

Termine: in Planung

(ca. 4 Std – kann jedoch auch länger dauern)

Anmeldung: Bitte persönlich und verbindlich 1 Woche vor Termin bei :

Seminarleitung: Sylvia Amsz ...T: 0699 15007540

E: office.nachhaltig@gmx.at

H: www.gelebtenachhaltigkeit.org

Ort: wird jeweils bei Anmeldung bekannt gegeben

Kostenbeitrag: 85 € für jene, die „Stellen“ ... 35 € für Protagonisten (Akteure)